

PRESSEMITTEILUNG

memon bionic instruments:

Japanischer Wasserforscher Dr. Yasuyuki Nemoto zu Gast in Unternehmenszentrale

Rosenheim, Januar 2016. Hohen Besuch aus Japan hatte die Unternehmenszentrale von memon bionic instruments: Der renommierte japanische Wasserforscher sowie Zell- und Molekularbiologe Dr. Yasuyuki Nemoto kam eigens nach Rosenheim, um mehr über die innovative memon Technologie zur Renaturierung von Wasser zu erfahren und um über weitere Kooperationsmöglichkeiten zu sprechen. Lange Jahre war er Mitarbeiter und enger Vertrauter von Dr. Masaru Emoto (www.masaru-emoto.net/english/emoto.html), einem Pionier in der Erforschung von Wasser und menschlichem Bewusstsein, der leider Ende 2014 verstarb. Auch erlangte er bahnbrechende Erkenntnisse und Forschungen auf dem Gebiet der Wasserkristallfotografie, die nicht nur die Fachwelt in Staunen versetzte. Viele seiner beeindruckenden Aufnahmen von Wasserkristallen und ihrer Ordnungsstruktur – vor und nach dem Einsatz eines memonizerWATER – finden sich auch in den Broschüren, Publikationen und auf der Website von memon.

Emotos Fotografien: Entscheidender Beitrag beim Durchbruch der memon Technologie

„Renaturiertes memon Wasser zeigt in seiner kristallinen Struktur ein fantastisches, naturnahes Bild“, so memon Geschäftsführerin Erika Felder. „Nicht zuletzt dank der Arbeit von Dr. Masaru Emoto konnte und kann dies sehr eindrucksvoll dokumentiert werden – ein entscheidender Beitrag beim Durchbruch unserer Technologie.“ Auf den Besuch von Dr. Yasuyuki Nemoto, der als Nachfolger von Dr. Masaru Emoto in dessen Fußstapfen getreten ist und sein Werk weiterführt, ist Erika Felder sehr stolz: „Es ist eine große Ehre für uns, dass sich ein solch renommierter Wissenschaftler die Zeit nimmt und wir sind zuversichtlich, auch in Zukunft partnerschaftlich miteinander zu arbeiten.“

memon bionic instruments mit Sitz in Rosenheim ist ein 2002 gegründetes Unternehmen, das bioenergetische Produkte für den Einsatz im täglichen Leben entwickelt, herstellt und vertreibt. Das Portfolio des von Erika und Hans Felder geführten Unternehmens umfasst Produkte – die sogenannten memonizer –, die für die wichtigsten Lebensbereiche anwendbar sind. Diese können stationär oder mobil – zum Beispiel im Handy, im Auto, zuhause oder am Arbeitsplatz –

zum Schutz vor Elektrosmog, zur Reduzierung von Feinstaub und zur Renaturierung von Wasser eingesetzt werden. Rund 30 Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Partnern im In- und Ausland sorgen für den Vertrieb an Privathaushalte und gewerbliche Kunden. memon legt größten Wert auf eine fachlich fundierte Beratung: Das Verkaufsteam sowie die Vertriebspartner beraten umfassend und professionell, auch vor Ort beim Kunden. Die hochwertigen Produkte sind ausschließlich „Made in Germany“. Öffentliche Badeanstalten, Fitness- und Yogastudios, Frisöre, Produktionsbetriebe, Krankenhäuser sowie gastronomische Betriebe und Hotels setzen seit Jahren auf die memon Technologie. Auch namhafte Größen im Sport, beispielsweise Hans-Joachim Stuck, der Österreichische Skiverband (memon ist offizieller Ausstatter des ÖSV) oder der paralympische Skirennfahrer Gerd Schönfelder sind begeisterte memon Anwender.

Adresse: memon bionic instruments GmbH, Oberaustraße 6a, 83026 Rosenheim, Telefon: 0 80 31-402 200, Fax: 0 80 31-402 216, E-Mail: mail@memon.eu, Internet: www.memon.eu

Pressekontakt: max.PR, Sabine Dächert, Gruber Straße 2, 85551 Kirchheim bei München, Telefon: 0 89-20 09-43 33, Fax: 0 89-20 09-53 33, E-Mail: daechert@max-pr.eu, Internet: www.max-pr.eu

Bildmaterial: Die Pressemitteilung sowie Bildmaterial sind unter www.memon.eu/presse abrufbar oder können per E-Mail an media@memon.eu bestellt werden.